



Die folgende Zusammenstellung enthält - vorbehaltlich weiterer Ladungen und möglicher Terminaufhebungen - eine Übersicht über ausgewählte öffentliche Verhandlungen des Oberverwaltungsgerichts, die in der Zeit von 16. Mai 2026 bis 31. Mai 2026 vorgesehen sind.

Nr. 07 vom 20.05.2026

## Termine Mai/2. Hälfte (Stand: 20. Mai 2026)

### 19.05.2026

Sitzungssaal I

Uhrzeit: 10.15 Uhr

Aktenzeichen: 10 A 2200/24 (VG Köln, 4 K 5085/23)

(...) ./ Land Nordrhein-Westfalen

beigeladen: Landschaftsverband Rheinland

Der Kläger wendet sich als Eigentümer betroffener Grundstücke gegen die Eintragung des Bodendenkmals „Mittelalterliche bis neuzeitliche Propstei und Pfarrkirche Oberpleis“ in die Denkmalliste der Stadt Königswinter. Er macht geltend, es fehle ein sicherer Nachweis, dass in dem gesamten unter Schutz gestellten Bereich einer ehemaligen Benediktiner-Propstei mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit von einem im Boden anzutreffenden archäologischen Befund auszugehen sei. Das Verwaltungsgericht Köln hat die Klage abgewiesen. Es liege jedenfalls ein vermutetes Bodendenkmal vor - eine Kategorie, die mit dem neuen Denkmalschutzgesetz 2022 eingeführt worden ist. Dagegen hat der Kläger die vom Verwaltungsgericht wegen grundsätzlicher Bedeutung zugelassene Berufung eingelegt.

### 19.05.2026

Sitzungssaal I

Uhrzeit: 12.00 Uhr

Aktenzeichen: 10 A 2283/23 (VG Münster, 2 K 1800/20)

(...) GbR ./ Kreis Warendorf

beigeladen: Gemeinde Wadersloh

Die Klägerin begehrt die Erteilung eines bauplanungsrechtlichen Vorbescheids für die Errichtung und den Betrieb eines Hähnchenmaststalls mit 29.900 Tierplätzen im Außenbereich der Gemeinde Wadersloh. Der beklagte Kreis Warendorf hat den Bauantrag abgelehnt. Das Vorhaben sei nicht im Außenbereich zulässig, da es keinem landwirtschaftlichen Betrieb diene und es Standortalternativen im Innenbereich der Gemeinde

gebe. Das vorgelegte Geruchsgutachten berücksichtigt zudem fehlerhaft einen anderen Tierhaltungsbetrieb nicht.

### **21.05.2026**

Sitzungssaal I

Uhrzeit: 10.30 Uhr

Aktenzeichen: 7 A 1912/23 (VG Aachen, 5 K 596/22)

(...) ./.. Kreis Düren

beigeladen: (...)

Der Kläger begehrt mit seiner Klage die Erteilung einer Baugenehmigung - hilfsweise eines Bauvorbescheids - zur Nutzungsänderung eines Material- und Außenlagers zu Wohnzwecken, das sich im Obergeschoss eines ehemaligen Brauerei-Eiskellers in Lin-nich befindet. Das Verwaltungsgericht Aachen hat die Klage abgewiesen und den ab- lehrenden Bescheid des Kreises Düren bestätigt. Gegen dieses Urteil wendet sich der Kläger mit seiner Berufung.

### **21.05.2026            Aufgehoben**

Sitzungssaal I

Uhrzeit: ~~11.30 Uhr~~

Aktenzeichen: ~~7 D 267/24.NE~~

~~(...) ./.. Stadt Eschweiler~~

beigeladen: ~~(...) GmbH~~

~~Der Antragsteller wendet sich gegen den Bebauungsplan Nr. 313 „Rathaus-Quartier“ der Stadt Eschweiler. Er ist Eigentümer einer denkmalgeschützten Hofanlage in unmittelbarer Nähe des Plangebiets und befürchtet, dass sich die durch den Plan zugelassene Bebauung negativ auf deren Denkmalwert auswirken werde.~~

### **21.05.2026**

Sitzungssaal I

Uhrzeit: 14.30 Uhr

Aktenzeichen: 7 A 965/24 (VG Aachen, 3 K 2463/21), 7 A 966/24 (VG Aachen 3 K 388/21)

(...) ./.. Stadt Eschweiler

Die Klägerin wendet sich im Verfahren 7 A 965/24 gegen die Rücknahme eines Bauvorbescheids, den die Beklagte ihr für den Neubau eines Einkaufszentrums mit Wohnnutzung unter dem Namen „Rathaus-Quartier“ in Eschweiler erteilt hatte. Der Bauvorbescheid enthielt mehrere Befreiungen von den Festsetzungen des zum Erlasszeitpunkt geltenden Bebauungsplans. Im Verfahren 7 A 966/24 begehrt die Klägerin die Feststel-

Kontakt: Vorsitzende Richterin am Oberverwaltungsgericht Dr. Dahme, Pressesprecherin, Telefon: (0251) 505-455  
 Vorsitzender Richter am Oberverwaltungsgericht Rauschenberg, stv. Pressesprecher, Telefon: (0251) 505-455  
 Richter am Oberverwaltungsgericht Dr. Lier, stv. Pressesprecher, Telefon: (0251) 505-455  
 Oberverwaltungsgericht NRW, Aegidiikirchplatz 5, 48143 Münster, <http://www.ovg.nrw.de>  
 Telefon: (0251) 505-0, Fax: (0251) 505-352, E-Mail: [pressestelle@ovg.nrw.de](mailto:pressestelle@ovg.nrw.de)

lung, dass ihr ein Anspruch auf die Erteilung einer Baugenehmigung für das „Rathaus-Quartier“ Eschweiler zugestanden hat. Das Verwaltungsgericht Aachen hat in beiden Fällen die Klage abgewiesen.

### **21.05.2026**

Sitzungssaal II

Uhrzeit: 10.00 Uhr

Aktenzeichen: 9 A 617/24 (VG Köln, 22 K 4105/20) und 9 A 1267/23 (VG Köln, 22 K 3176/20)

(...) ./ Bundesrepublik Deutschland

Zwei private Eisenbahnunternehmen wenden sich gegen Bescheide, mit denen das Eisenbahn-Bundesamt im Rahmen der Eisenbahnaufsicht Gebühren erhoben hat. Beim Verwaltungsgericht Köln hatten die Klagen Erfolg. Das Oberverwaltungsgericht verhandelt über die Berufung der beklagten Bundesrepublik Deutschland.

### **27.05.2026**

Sitzungssaal I

Uhrzeit: 10.30 Uhr

Aktenzeichen: 8 A 1465/18 (VG Düsseldorf, 3 K 463/14)

1. (...),

2. (...) ./ Kreis Viersen

beigeladen: (...)

Die Kläger wenden sich gegen eine den Beigeladenen durch den Kreis Viersen erteilte immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Erweiterung eines Schweinemastbetriebs. Sie befürchten u.a. eine unzumutbare Geruchsbelästigung für das von ihnen selbst bewohnte nahegelegene Haus sowie für ein weiteres in ihrem Eigentum stehendes vermietetes Wohnhaus.

### **27.05.2026**

Sitzungssaal II

Uhrzeit: 10.30 Uhr

Aktenzeichen: 13 A 2858/24 (VG Düsseldorf, 27 K 4656/22)

(...) ./ Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen

Die Klägerin, eine Anbieterin mehrerer bundesweiter Fernsehprogramme aus dem Bereich Teleshopping, begehrt die Feststellung, dass die beklagte Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen verpflichtet war, ihr erstes Programm für den Zeitraum 2022 bis 2025 in die sogenannte Public-Value-Liste aufzunehmen. Die dort aufgenommenen

Kontakt: Vorsitzende Richterin am Oberverwaltungsgericht Dr. Dahme, Pressesprecherin, Telefon: (0251) 505-455

Vorsitzender Richter am Oberverwaltungsgericht Rauschenberg, stv. Pressesprecher, Telefon: (0251) 505-455

Richter am Oberverwaltungsgericht Dr. Lier, stv. Pressesprecher, Telefon: (0251) 505-455

Oberverwaltungsgericht NRW, Aegidiikirchplatz 5, 48143 Münster, <http://www.ovg.nrw.de>

Telefon: (0251) 505-0, Fax: (0251) 505-352, E-Mail: [pressestelle@ovg.nrw.de](mailto:pressestelle@ovg.nrw.de)

Rundfunkprogramme, die alle drei Jahre neu bestimmt werden, müssen beispielsweise auf Smart-TVs und auf anderen Benutzeroberflächen leicht auffindbar gemacht werden. Die Beklagte hatte dies im Jahr 2022 mit der Begründung abgelehnt, das private Programm der Klägerin leiste keinen besonderen Beitrag zur Angebots- und Meinungsvielfalt im Bundesgebiet. Das Oberverwaltungsgericht verhandelt über die Berufung der Klägerin gegen das insoweit klageabweisende Urteil des Verwaltungsgerichts Düsseldorf.

**28.05.2026**

Sitzungssaal I

Uhrzeit: 13.30 Uhr

Aktenzeichen: 22 D 122/25.AK

Stadt Schmallenberg ./.. Hochsauerlandkreis

beigeladen: (...) GbR

Die Klägerin, die Stadt Schmallenberg, wendet sich gegen zwei der Beigeladenen vom beklagten Hochsauerlandkreis erteilte immissionsschutzrechtliche Genehmigungen für jeweils eine Windenergieanlage in Schmallenberg östlich des Ortsteils Berghausen. Sie meint, der Beklagte habe sich schon nicht hinreichend mit der Frage befasst, ob eine Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich gewesen sei. Zudem habe er ihr verweigertes gemeindliches Einvernehmen zu Unrecht ersetzt. Dies gelte zum einen wegen Mängeln der Bestimmtheit der Genehmigungen und mit Blick auf die Festsetzungen des Bauungsplans Nr. 117 „Ellenberg“. Zum anderen seien die Genehmigungen hinsichtlich ihrer Feststellungen zur ausreichend gesicherten Erschließung sowie zu schädlichen Umwelteinwirkungen bzw. Belangen des Naturschutzes rechtswidrig.